

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

Jahresbericht Kambodscha

2014

Im Dezember 2013 und Januar 2014 fanden in der kambodschanischen Hauptstadt Phnom Penh Demonstrationen von bislang unbekanntem Ausmaß statt. Streikende Textilarbeiter verlangten die Erhöhung des Mindestlohns. Gleichzeitig protestierte die oppositionelle Cambodia National Rescue Party gegen das amtliche Endergebnis der letzten Parlamentswahl, das nach ihrer Überzeugung gefälscht war. Am 2. Januar 2014 setzte die Polizei massive Gewalt gegen friedliche Demonstranten ein. Eine weitere Demonstration am 3. Januar nahm einen gewalttätigen Verlauf, woraufhin die Polizei vier Demonstranten erschoss, darunter einen 16-jährigen Jugendlichen. Amnesty International fordert eine unparteiische Untersuchung dieser Vorfälle.